



„Goldenes Lenkrad“ für Kia Niro EV*

- **Kia-Doppelsieg in der Klasse „Kompakte SUVs“: Elektro-Bestseller der Marke belegt Platz eins gefolgt vom Sportage Plug-in Hybrid***
- **Weitere Topplatzierung: Hochleistungsstrome Kia EV6 GT* auf Rang zwei in der „Mittel- und Oberklasse“**
- **Dritter „Lenkrad“-Gewinn für Kia nach 2019 (XCeed) und 2020 (Sorento)**

Frankfurt, 9. November 2022 – Kia triumphiert erneut beim „Goldenen Lenkrad“. Nachdem 2019 der Kia XCeed („Bestes Auto unter 35.000 Euro“) und 2020 der Kia Sorento (Sieger in der Klasse „Große SUVs“) den wichtigsten deutschen Automobilpreis gewonnen haben, kann die Marke in diesem Jahr sogar einen Doppelsieg feiern: In der Klasse „Kompakte SUVs“ holte sich der Elektro-Crossover Niro EV das „Goldene Lenkrad 2022“ gefolgt vom Kia Sportage Plug-in Hybrid auf Platz zwei. Dritter wurde der VW Taigo. Eine weitere „Silber“-Platzierung erzielte Kia mit dem EV6 GT: Der Hochleistungsstrome belegte in der „Mittel- und Oberklasse“ hinter dem Nio ET7 den zweiten Platz, gefolgt vom Mercedes EQE auf Rang drei. Für den von „AUTO BILD“ und „BILD am SONNTAG“ vergebenen Preis wurden in diesem Jahr 47 Neuerscheinungen für die insgesamt sieben Fahrzeugklassen von den Redaktionen der beiden Medien nominiert. Deren Leser wählten daraus pro Fahrzeugklasse jeweils drei Finalisten. Diese Fahrzeuge konnte die 21-köpfige Expertenjury dann in der Endrunde des Wettbewerbs am DEKRA-Lausitzring ausgiebig testen, ehe sie die Sieger kürte (Veröffentlichung aller Ergebnisse in „AUTO BILD“-Ausgabe 45/2022).

„Kia treibt die Elektrifizierung seiner Modellpalette konsequent voran. Welche Bandbreite an aufladbaren Fahrzeugen unsere Marke heute schon zu bieten hat, zeigt sich auch in diesem Wettbewerb“, sagt Thomas Djuren, Geschäftsführer von Kia Deutschland. „Wir sind sehr stolz darauf, dass die große Leser-Jury alle drei jüngsten Kia-Modelle ins Finale gewählt hat und dass wir in unserer Modellpalette mit dem Niro EV, dem Sorento und dem XCeed jetzt drei Gewinner des ‚Goldenen Lenkrads‘ vorweisen können.“

Kia ist seit langem eine treibende Kraft bei der Antriebselektrifizierung und hat mit dem Soul EV schon 2014 seinen ersten Stromer auf den Weltmarkt gebracht. Heute ist bereits mehr als die Hälfte der Kia-Palette elektrifiziert: Unter den 22 Modellen und Modellvarianten, die die Marke in Deutschland anbietet, finden sich vier reine Stromer, fünf Plug-in-Hybride und

** Angaben zu Strom- bzw. Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen ab Seite 3*
drei Vollhybride. Im ersten Halbjahr 2022 hatten hier bereits mehr als ein Drittel der Kia-Neuwagen einen Stecker (Absatzanteil EV und PHEV: 33,8 Prozent), im deutschen Gesamtmarkt lag dieser Anteil bei nur 24,7 Prozent (jeweils nach KBA).



Der neue „Goldenes Lenkrad“-Preisträger Kia Niro EV ist der E-Bestseller der Marke. Die im Juli eingeführte zweite Modellgeneration ist ein voll ausgereiftes Elektrofahrzeug mit bis zu 460 Kilometern Reichweite (kombiniert, nach WLTP), kurzen Ladezeiten und agiler Beschleunigung (0-100 km/h in 7,8 Sekunden). Zu den praktischen Qualitäten des vielseitigen Kompakt-Crossovers gehört unter anderem, dass er sich auch als leistungsstarke 220-Volt-Stromquelle nutzen lässt.

Der SUV-Pionier Kia Sportage, der Anfang der 1990er-Jahre dieses Segment mitbegründete, wird in der fünften Modellgeneration erstmals in einer speziell für Europa konzipierten Karosserievariante angeboten – und auch die Steckerversion ist eine Premiere. Der im April gestartete Sportage Plug-in Hybrid, mit 195 kW (265 PS) zugleich die Topmotorisierung des Modells, kann rein elektrisch bis zu 140 Stundenkilometer schnell und 70 Kilometer weit fahren (kombinierte Reichweite nach WLTP; City 78 km).

Der 4,70 Meter lange Kia EV6 GT, dessen Auslieferung Ende des Jahres startet, ist das bisher stärkste Serienfahrzeug der Marke und verbindet die Fahrdynamik eines Supersportwagens (0-100 km/h in 3,5 Sekunden, Spitze 260 km/h) mit Crossover- und Grand-Tourer-Eigenschaften. Zu seinen Langstreckenqualitäten trägt auch die ultraschnelle 800-Volt-Ladetechnologie bei, durch die sich der Akku in nur rund 18 Minuten an einer entsprechend leistungsfähigen Schnellladestation von 10 auf 80 Prozent aufladen lässt.

Prominent besetzte Expertenjury

Mit dem „Goldenen Lenkrad“ werden seit 1976 alljährlich die besten neuen Automodelle eines Jahrgangs ausgezeichnet. Der Wettbewerb ist aktuell in sieben Fahrzeugklassen gegliedert: Klein- und Kompaktwagen, Mittel- und Oberklasse, kompakte SUVs, Mittelklasse-SUVs, Oberklasse-SUVs, Familienautos sowie Sportwagen. Neben den Fahrzeugklassen wird das „Goldene Lenkrad 2022“ noch in vier weiteren Kategorien vergeben: „Bestes Auto unter 30.000 Euro“, „Bestes Auto unter 50.000 Euro“, „Innovation des Jahres“ und „Schönstes Auto“ (Leserwahl). Zu der prominent besetzten und breit gefächerten 21-köpfigen Expertenjury gehörten in diesem Jahr unter anderem Ex-Formel-1-Pilot Hans-Joachim Stuck, weitere Rennfahrerinnen und Rennfahrer wie Sophia Flörsch, Maximilian Götz und Daniel Abt, Rallyefahrerin Isolde Holderied, Motorsportlerin und Moderatorin Lina van de Mars, Schauspieler Tom Beck, TV-Koch Steffen Henssler und Influencerin Betty Taube.

Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter press.kia.com/de.

###

Über Kia

Kia ist eine globale Mobilitätsmarke mit der Vision, nachhaltige Mobilitätslösungen für Verbraucher, Kommunen und Gesellschaften weltweit zu schaffen. Das 1944 gegründete Unternehmen ist seit mehr als 75 Jahren in der Mobilitätsbranche tätig. Kia hat heute

Movement that inspires



weltweit etwa 52.000 Beschäftigte, ist in über 190 Märkten vertreten, betreibt Produktionsstätten in sechs Ländern und verkauft rund drei Millionen Fahrzeuge pro Jahr. Kia ist ein Vorreiter bei der Popularisierung von elektrifizierten und batteriebetriebenen Fahrzeugen und entwickelt vielfältige Mobilitätsdienste, um Millionen von Menschen rund um den Globus zu ermutigen, die für sie besten Fortbewegungsarten zu erkunden. Der Markenlogan „Movement that inspires“ („Bewegung, die inspiriert“) verdeutlicht die Zielsetzung von Kia, Verbraucher durch seine Produkte und Services zu inspirieren.

Im deutschen Markt, wo Kia seinen Vertrieb 1993 startete, ist die Marke durch Kia Deutschland vertreten. Die 100-prozentige Kia-Tochter mit Sitz in Frankfurt am Main hat ihren Absatz seit 2010 fast verdoppelt. Im Jahr 2021 war bereits jeder dritte in Deutschland verkaufte Kia ein Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeug.

Ebenfalls in Frankfurt ansässig ist Kia Europe, die europäische Vertriebs- und Marketingorganisation des Mobilitätsanbieters, die 39 Märkte betreut. Jeder zweite in Europa verkaufte Kia stammt aus europäischer Produktion: In Zilina, Slowakei, betreibt das Unternehmen seit 2006 eine hochmoderne Fertigungsanlage mit einer Jahreskapazität von 350.000 Fahrzeugen.

Seit 2010 gewährt die Marke für alle in Europa verkauften Neuwagen die 7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie (max. 150.000 km, gemäß den gültigen Garantiebedingungen).

* Die Motorisierungen weisen die folgenden Verbrauchs- und Emissionswerte auf. Die Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Kraftstoffverbrauch, Stromverbrauch und CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs oder Stroms durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nicht-technischen Faktoren beeinflusst.

Kia EV6 GT (Strom/Reduktionsgetriebe); 430 kW (585 PS): Stromverbrauch kombiniert 20,6 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 424 km; Reichweite Citymodus, max. 546 km

Kia Niro EV (MJ 2023, Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; Reichweite gewichtet, max. 460 km; Reichweite Citymodus, max. 604 km

Kia Sportage 1.6 T-GDI AWD Plug-in Hybrid (MJ 2023, Benzin/Strom/Automatikgetriebe); 195 kW (265 PS): Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert 16,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 26 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoff- bzw. Stromverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist auch im Internet unter www.dat.de verfügbar.

Movement that inspires